

# Integrations-Checkliste: Passkey-Einführung in bestehende Infrastruktur

Checkpunkt	Beschreibung	Status (✓/✗/△)	Bemerkungen
<b>1. IAM-System vorhanden</b>	Zentral verwaltetes Identitäts- und Zugriffsmanagement mit FIDO2/WebAuthn-Unterstützung		z. B. Azure AD, Okta, ForgeRock
<b>2. Authentifizierungsserver eingerichtet</b>	Backend zur Registrierung, Verwaltung und Validierung von Passkeys		Eigenständig oder integriert in IAM
<b>3. Webanwendungen kompatibel</b>	Anwendungen unterstützen OIDC, SAML oder lassen sich an IdP anbinden		Frontend/Backend ggf. anpassen
<b>4. Schnittstellen-Standards verfügbar</b>	OpenID Connect, OAuth2, SAML oder AD FS implementiert		Für Integration in Drittsysteme notwendig
<b>5. Geräte- und Authentikatorstrategie definiert</b>	Auswahl zwischen Plattform- und Roaming-Authentifikatoren je nach Nutzergruppe		Siehe Leitfaden (Punkt 3)
<b>6. Recovery-/Fallback-Strategien geplant</b>	Verlust oder Wechsel von Geräten abgedeckt (z. B. Cloud-Sync, Backup-Key)		Wichtig für User Support
<b>7. Pilotumgebung eingerichtet</b>	Getesteter Anwendungsbereich mit klar abgegrenzter Nutzergruppe		z. B. internes Portal oder Testsystem
<b>8. Schulung &amp; Dokumentation vorbereitet</b>	Nutzeraufklärung, Helpdesk-Briefing, Self-Service-FAQ verfügbar		Erfolgsfaktor für Akzeptanz
<b>9. MDM-Integration für Geräteverwaltung</b>	Verwaltung von Sicherheitsrichtlinien, Gerätezulassungen und Zertifikaten		Optional bei BYOD relevant
<b>10. Compliance &amp; Datenschutz geprüft</b>	Verarbeitung von biometrischen Daten, Cloud-Speicherung, Logging bewertet		DSGVO-/BDSG-konform umsetzen